

Auszeichnung in Wiesbaden

Kurt-Schumacher-Schule wird für 4. Platz beim Schulradeln im Verkehrsministerium geehrt

Karben (pm). 127 Schulen aus Hessen und der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz beteiligten sich in diesem Jahr am Wettbewerb »Schulradeln«. Zum ersten Mal mit dabei: Die Kurt-Schumacher-Schule. 58816 Kilometer, 8,3 Tonnen eingespartes CO₂ – das ist die stolze Bilanz, die die Kurt-Schumacher-Schule nach drei Wochen »Schulradeln« ziehen kann. Diese Leistung lässt sich übersetzen in anderthalbmal auf dem Äquator geradelt oder fast 1,7 Millionen Luftballons mit CO₂ gefüllt, so viel CO₂ hat die KSS mit der Aktion eingespart.

Die Schule belegt damit den 4. Platz von 290 Schulen in der Kategorie »gefährdete Kilometer« hessenweit. Stolz verkündete die Schulleiterin, Ursula Hebel-Zipper, dass eine große Anzahl an Schülerinnen und Schülern der Schule engagiert geradelt sind: Hessenweit belegte die Schule mit 1301 Teilnehmern den 2. Platz in der Kategorie »Meiste Teilnehmer« und wurde dafür von Minister Tarek Al-Wazir ins Landeshaus nach Wiesbaden eingeladen. Dort nahm Mathias Samson, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, kürzlich die Auszeichnungen der Siegerteams im Rahmen einer kleinen Feierstunde vor. Ihren Pokal, eine Urkunde und den Scheck in Höhe von 750 Euro nahmen



Die Klassen- und Einzelsieger freuen sich über die Preise, die sie beim Schulradeln erreicht haben.

(Foto: pv)

die besten Einzelradler und Teamchefs der erfolgreichsten Klassen der Kurt-Schumacher-Schule in Begleitung von Schulleiterin Hebel-Zipper und Fachbereichsleiterin Ruth Pakullat entgegen, die für die Gesamtorganisation der Radelaktion verantwortlich war.

Bei der schulinternen Prämierung ging die Klasse 7bG mit 4566 Kilometer und 152,2 Kilometer pro Nase als Sieger hervor. Die Strecke kommt einer Reise von Karben bis zum Nordpol gleich. Die weiteren Plätze belegten die Klassen 6cG und 7dG.